

Antragsteller

Eingangsstempel der Gemeinde

Landkreis Rotenburg/Wümme Untere Denkmalschutzbehörde Kreishaus 27356 Rotenburg /Wümme

Eingangsstempel Landkreis

über die Gemeinde/Stadt

Aktenzeichen (wird v. Landkreis ausgefüllt)

ANTRAG

auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung gemäß § 10 Abs. 1 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes -NDSchG- vom 30.5.78 (Nds. GVBl. S.517) in der z. Zt. gültigen Fassung

Grundstück:	Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer		
Katasterbezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück
Grundbuchbezeichnung	Grundbuch von	Band	Blatt
Grundstückseigentümer	Name, Anschrift, Telefon Antragsteller		
Bezeichnung der Maßnahme	(siehe Hinweise auf Seite 2)		

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- gültiger Lageplan mit allen vorhandenen baulichen Anlagen (beim Katasteramt erhältlich) -einfach-
- Schriftliche Erläuterung der Maßnahme -zweifach-
- ggf. zeichnerische Darstellung -zweifach-
- ggf. Fotos -zweifach-

.....

Weitere Unterlagen werde/n ich /wir auf Anforderung nachreichen.

Mir / Uns ist bekannt, dass mit den Arbeiten nicht vor Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung begonnen werden darf.

 (Datum)

 (Unterschrift/en des/der Antragsteller/s)

HINWEISE zur Antragstellung

Beispiele für die Bezeichnung der Maßnahme:

Reetdacherneuerung/-ausbesserung; Neueindeckung des Daches mit Ziegeln; Firsterneuerung; Erneuerung von Fenstern und Türen; Ausbesserung des Fachwerks; Fassaden/Fensteranstrich; Hopfplasterung.

Schriftliche Erläuterung der Maßnahme::

Möglichst genaue Beschreibung der geplanten Eingriffe (bisheriger und geplanter Zustand), hierbei kann auch auf andere, geeignete Unterlagen verwiesen werden (z.B. Kostenanschläge, Fotos, Skizzen, Farbproben o.ä.)

Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 24 Abs. 1 NDSchG

Gemeinde / Stadt:

Datum:

.....

.....

Urschriftlich

Landkreis Rotenburg/Wümme
Untere Denkmalschutzbehörde
Kreishaus

27356 Rotenburg/Wümme

Zu dem Antrag wird keine folgende Stellungnahme abgegeben:

.....
(Unterschrift)